



Zehn Teams beantworteten die Netrace-Fragen souverän: Die Preisträger 2018 mit Tanja Köhler (KN-Chefredaktion), Bildungsministerin Karin Prien und Götz Bormann, Vorstandsvorsitzender der Förde Sparkasse (Mitte, v. li.).

FOTOS: UWE PAESLER

So sehen Sieger aus

Internet-Rallye Netrace endet mit der Prämierung der zehn besten Teams – Erster Platz geht nach Bad Bramstedt

VON ALEV DOĞAN

KIEL. Vielleicht war ihr Erfolgsgeheimnis die ziemlich entspannte Herangehensweise: „Wir sind eigentlich ganz locker an die Aufgaben herangegangen und haben uns nicht so viel dabei gedacht“, erzählte Finn Jaster. „Als wir dann merkten, dass wir gar nicht so schlecht sind, dachten wir: Na, dann können wir uns ja auch Mühe geben.“ So sprechen wahre Sieger. Mit voller Punktzahl und einer Bearbeitungszeit von lediglich drei Stunden ist das Team „Infernal FC“ der Jürgen-Fuhendorf-Schule aus Bad Bramstedt Netrace-Sieger geworden.

Nach wochenlangem Wettstreit und 20 komplizierten Fragen schloss die Internet-Rallye gestern mit der Preisverleihung in der Förde Sparkasse ab – und machte zehn Schüler-Teams aus Schleswig-Holstein ziemlich glücklich.

Netrace ist eine Bildungsinitiative von Kieler Nachrichten und Segeberger Zeitung in Kooperation mit der Förde Sparkasse. Bei dem Online-Wettbe-

werb müssen Schüler die gestellten Fragen sorgfältig lesen und verstehen, dann gründlich recherchieren und schließlich Antworten auf Basis glaubwürdiger Quellen finden. „Netrace ist Demokratieerziehung vom Feinsten“, sagte Bildungsministerin Karin Prien



„Schüler müssen sich so früh wie möglich mit der Digitalisierung der Medienlandschaft auseinandersetzen.“

Götz Bormann, Förde Sparkasse

(CDU), die Schirmherrin des Projekts. „Denn für eine Demokratie ist es überlebenswichtig, dass Bürger gut recherchierte Artikel von Falschnachrichten unterscheiden können“, so Prien. Deswegen finde sie es gut, „dass die Kieler Nachrichten und die Förde Sparkasse als zwei wichtige Player in der Stadt und im Land mit Projekten wie Netrace Verantwortung übernehmen“.

„Werbebotschaften, Influencermarketing, Fake News – das alles muss man von redaktionellen Nachrichten unterscheiden können“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Förde Sparkasse, Götz Bormann. „Umso wichtiger, dass Schüler sich so früh wie möglich mit dem Thema Digitalisierung der Medienlandschaft auseinandersetzen.“ Jedes Team verdiene für seine Leistung größte Anerkennung, so Bormann.

Denn die Fragenkataloge, die die Schüler bearbeiten mussten, waren in diesem Jahr wieder ziemlich knifflig und komplex, gab auch Tanja Köhler, Mitglied der KN-Chefre-

daktion, zu. „Sorgfältig zu recherchieren, ist gerade in einer Zeit, die von Fake News geprägt ist, der Schlüssel zu Demokratie“, sagte Köhler. „Wer nicht alles Geschriebene glaubt und vieles weiß, kann eine Gegenmeinung bilden und an gesellschaftlichen Diskursen teilhaben.“ Den fünf Jungs aus dem Team „Infernal FC“ übergab Tanja Köhler einen Preisscheck im Wert von 1000 Euro. Für Platz zwei

(Hans-Brüggemann-Schule, Bordesholm) und drei (Gemeinschaftsschule Faldera, Neumünster) gab es je 750 Euro, für Platz vier und fünf je 500 Euro und für Platz sechs bis zehn je 250 Euro. Von den Kieler Schulen war das Gymnasium Elmschenhagen am erfolgreichsten und machte den vierten Platz.

Alle Sieger finden Sie auf www.kn-online.de/netrace8



Als „Infernal FC“ trat das Team der Bad Bramstedter Jürgen-Fuhendorf-Schule an – die Sieger erreichten die volle Punktzahl in lediglich drei Stunden Bearbeitungszeit.